

Dr. Ralf Stegner:

Gemeinschaftsschule: längeres gemeinsames Lernen setzt sich durch

Zur Genehmigung neuer Gemeinschafts- und Regionalschulen durch das Bildungsministerium erklärt der SPD-Fraktions- und -Landesvorsitzende Dr. Ralf Stegner:

Längeres gemeinsames Lernen – dieses Prinzip überzeugt immer mehr Eltern, Lehrer und Schulträger: Nach den sieben Vorreitern im vergangenen Jahr werden 49 weitere Gemeinschaftsschulen nach den Sommerferien starten. Damit setzt sich ein deutschlandweit einmaliges Modell einer pädagogisch zeitgemäßen und gerechten Schule in unserem Bundesland durch – und weckt großes Interesse auch in anderen Bundesländern.

Die Gemeinschaftsschule, mit der wir uns am erfolgreichen Vorbild Skandinavien orientieren, ist auf Initiative der SPD im schleswig-holsteinischen Schulgesetz verankert worden. Wir freuen uns sehr, dass sie auf so große Resonanz stößt. Mit dieser Schule, in der die Kinder gemeinsam lernen und nicht zu früh sortiert und auf einen Schulabschluss festgelegt werden, wollen wir auch erreichen, dass künftig weniger die soziale Herkunft der Schülerinnen und Schüler, als vielmehr deren Begabung über ihren Bildungsgang und damit über ihre Lebenschancen entscheidet.

Zukunftsfähige pädagogische Arbeit und Bildungsgerechtigkeit hat einen Namen: Gemeinschaftsschule!